

A15-Bewerbung - die "richtige" Taktik

Beitrag von „TemporaeresPseudonym“ vom 30. August 2023 19:41

Zitat

[Zitat von Quittengelee](#) Ich weiß über diese Bewerbungsverfahren nichts, daher nur eine gefühlte Einschätzung: die Chance, dass man dich in Schule TolleAlternative nimmt, obwohl deutlich gemacht wurde, dass da schon jemand länger auf den Posten wartet und sich aller Wahrscheinlichkeit nach auch schon länger eingearbeitet hat, halte ich für sehr gering.

Ich auch! Ein Grund sich nicht zu bewerben wäre auch der Respekt vor der Vorleistung dieser Person.

Ganz rational betrachtet habe ich aber eine 5%-Chance, für die ich nichts tun müsste, als auf das formlose Bewerbungsschreiben eine Stelle mehr zu schreiben. Aufwand und potentieller Ertrag stünden also schon in einem guten Verhältnis..

Zitat

[Zitat von Quittengelee](#) Außerdem habe ich mich spontan gefragt, wie das so ankommt, sich auf beide Stellen zu bewerben. Ist es TemporaeremPseudonym wurscht, wo er/sie arbeitet?

Von ca. 15 formal passender Stellen, die aktuell im engeren Umkreis meines Wohnortes ausgeschrieben sind, kommen maximal zwei in Frage. Ich habe bei beiden SL mit offenen Karten gespielt bzgl der anderen Stelle und gute Gründe für diese Abwägung genannt. Die Sorge, dass das als Willkür oder reine Karrierefiktion aufgenommen werden könnte, sehe ich also eher nicht.